

„Zusammen sind wir Heimat“

Die Caritas Pforzheim hilft!

Unsere Aufgabenbereiche sind:

Soziale Dienste

Kinder, Jugendliche und Familie

Menschen mit Behinderung

Menschen mit psychischer Erkrankung

Senioren

- ◆ Unsere Sozialarbeiter begleiten Flüchtlinge und Migranten in allen Lebenslagen.
- ◆ Wir sorgen für Übersetzungshilfen.
- ◆ Wir vermitteln Flüchtlingen und Migranten wichtige Alltagshilfen.
- ◆ Wir beraten und helfen bei der Antragstellung bei Ämtern, Krankenkassen u.a.
- ◆ Wir unterstützen bei der Suche nach geeignetem Wohnraum.
- ◆ Wir lassen unsere Partner, z.B. Vermieter und Arbeitgeber, nicht allein beim Umgang mit dieser Personengruppe.

Konkrete Unterstützung hilft!

Caritas Pforzheim

...weil jeder Mensch
einzigartig ist



Caritas
Pforzheim

...weil jeder Mensch einzigartig ist

Sie können Ihre Spende auf folgende Konten überweisen:

**Sparkasse Pforzheim: 8 22 33 00 (BLZ 666 500 85)
IBAN: DE31 6665 0085 0008 2233 00**

**Volksbank Pforzheim: 16 00 01 (BLZ 666 900 00)
IBAN: DE07 6669 0000 0000 1600 01**

Stichwort: Caritas-Sammlung 2017



Hier und jetzt helfen.

**„Zusammen sind wir
Heimat“**

Ihre Spende für die Caritas

**Caritas-Sammlung
16. bis 24. September 2017**



Caritasverband e.V. Pforzheim
Blumenhof 6
75175 Pforzheim

Telefon: +49 (0)7231 128-111
Telefax: +49 (0)7231 128-149

E-Mail: info@caritas-pforzheim.de
Website: www.caritas-pforzheim.de

„Zusammen sind wir Heimat“

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde, Helfer und Unterstützer der Arbeit
der Caritas Pforzheim,

in den letzten Jahren haben Millionen Menschen ihre
Heimat verloren. Damit erlitten sehr viele Menschen
das gleiche Schicksal wie Millionen Deutsche nach
dem zweiten Weltkrieg.

Aufgrund von Krieg, Gewalt und Verfolgung oder ext-
reme Armut mussten sehr viele Menschen ihr Mutter-
land verlassen. Sie waren und sind auf der Suche
nach einer sicheren, besseren Zukunft für sich und
ihre Familien.

Viele dieser Menschen haben in Deutschland, im Enz-
kreis oder in Pforzheim eine neue Bleibe gefunden.
Damit hieraus auch ein Geborgenheitsgefühl wachsen
kann, also ein Heimatgefühl entsteht, ist aber noch viel
zu tun. Dabei wollen wir helfen - mit Ihrer Unterstüt-
zung.

Unsere ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbei-
ter in der Migrationsberatung geraten jedoch immer
häufiger an ihre Grenzen: zu viele Menschen begeh-
ren Hilfe und Unterstützung - ohne Ihre Hilfe schaffen
wir das nicht.

Unterstützen Sie uns bitte bei dieser wichtigen
Aufgabe - investieren Sie in Menschlichkeit!

Es danken Ihnen dafür und grüßen Sie herzlich

Ihre

Frank Johannes Lemke Indira-Maria Mäurer
Vorstand
Caritasverband e.V. Pforzheim

Pforzheim, im September 2017

„Zusammen sind wir Heimat“

Karim B. kam im Herbst 2015 zusammen mit seiner
schwangeren Frau und den 3 Kindern nach Deutsch-
land und wurde in Pforzheim untergebracht.

Als er eine Wohnung fand, nahm er Kontakt zur Cari-
tas Pforzheim auf. Er wollte arbeiten und sich bei der
deutschen Bevölkerung für die erfahrene Unterstüt-
zung bedanken. Doch zunächst musste Karim B. und
seiner Familie beim Erlernen der deutschen Sprache
geholfen werden. Schließlich verstand Karim B. nur
sehr gebrochen unsere Sprache. Deutsch lesen und
schreiben konnte er nicht.

Ferner mussten seine Kinder in die richtige Schule
eingeschult werden. Das fiel zwar nicht sonderlich
schwer, aber der Eingewöhnungsprozess fiel ihnen
gar nicht leicht.

Schließlich erblickte ein weiteres Kind das helle Licht
dieser Welt. Also wurde Karim B. und seiner Familie
eine ehrenamtlich tätige Familienpatin zur Seite ge-
stellt, damit die Familie von Karim B. rasch mit allen
wichtigen Angelegenheiten des täglichen Lebens
vertraut gemacht werden konnte.

Unsere Hilfen für Menschen mit Migrationshintergrund:

- Zentrum für Familien / Mehrgenerationenhaus
- Eltern-Kind-Zentrum
- Gesundheitsfachkräfte
- Familienpaten
- Beratungsstelle für Migration
- Übersetzungshilfen
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Allgemeine Sozialberatung

„Zusammen sind wir Heimat“

Heute arbeitet Karim B. und ist in der Lage, seine
Familie selbst zu ernähren - was für ein großer
Schritt!

Die Kinder besuchen längst erfolgreich die hiesigen
Schulen. Karim B.'s Ehefrau erlernte ebenfalls die
deutsche Sprache. Neben dem Haushalt geht sie
stundenweise arbeiten. Das ist ihr sehr wichtig, weil
sie somit an dem Wohlergehen ihrer Familie betei-
ligt ist.



Obwohl Karim B. und seine Familie nicht christlich
erzogen und geprägt sind, engagieren sie sich
dennoch in einer christlichen Kirche. Sie schätzen
die Gemeinschaft in **ihrer** Kirchengemeinde. Heu-
te kann man sagen: die Familie Karim B. ist ein
Musterbeispiel für eine gelungene Integration. Sie
beweist außerdem, was alles positiv erreicht wer-
den kann, wenn unsere Dorf-, Stadt- und/oder
Kirchengemeinschaft niemand außen vor lässt
und unsere Neubürger diese Gemeinschaft auch
wollen.